

# Gleich und doch verschieden

Personalisierte Schmerzmedizin

**Deutscher Schmerzkongress 2020**

Top Young Science Symposium

Samstag 24. Oktober | 10:15 Uhr – 11:30 Uhr  
Online | Channel: Virtuell 2



**DMKG**  
Deutsche Migräne- und  
Kopfschmerzgesellschaft

  
**Deutsche Schmerzgesellschaft**  
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)

## Referenten der Juniorakademie 2020



**Dr. rer. nat.**  
**Franziska Karl**

Neurologische Klinik  
Universitätsklinikum  
Würzburg

### **Vortragstitel**

Patienten-eigenes inner-  
viertes Hautmodell als in vitro  
Testsystem zur mechanischen  
Untersuchung von  
neuropathischem Schmerz  
bei Small Fiber Pathologie

### **Arbeitsgruppe**

Translationale  
Somatosensorik  
(Leitung:  
Prof. Dr. Nurcan Üçeyler)

*„Ziel unseres Projektes ist es am Beispiel der Small Fiber Neuropathie ein vollständig humanes, personalisiertes 3D in vitro Hautmodell zu generieren, das als Grundlage sowohl für die Pathophysiologieforschung des neuropathischen Schmerzes als auch für die Untersuchung potenzieller analgetischer Substanzen dienen kann.“*



**Adrian Roesner**

Klinik für Anästhesiologie  
und Intensivmedizin des  
Universitätsklinikums  
Schleswig-Holstein  
Campus Lübeck

### **Vortragstitel**

Bestimmung des  
bewegungsbezogenen  
Behandlungserfolges einer  
Interdisziplinären Multi-  
modalen Schmerztherapie  
(IMST) anhand der Patienten-  
spezifischen Funktionsskala  
(PSFS)

### **Arbeitsgruppe**

Schmerz  
(Leitung:  
Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych.  
Michael Hüppe)

*„Schmerzbedingte Beeinträchtigungen im Bewegungshandeln haben einen hohen Stellenwert für Menschen mit chronischen Schmerzen. Mit dieser Untersuchung soll gezeigt werden, ob die Patientenspezifische Funktionsskala ein geeignetes Verfahren ist, um die physische Aktivität als Outcome einer Interdisziplinären Multimodalen Schmerztherapie zu erfassen.“*



**Hannah Rach**

Universität Trier

### **Vortragstitel**

Die Bedrohung von Innen:  
Objektive und selbstberichtete  
Angstreaktionen nach Provo-  
kation körpereigener Empfin-  
dungen bei Jugendlichen mit  
chronischen Schmerzen

### **Arbeitsgruppe**

Schmerzforschung  
(Leitung:  
Prof. Dr. Tanja Hechler,  
Prof. Dr. Silvia Schneider)

*„Bei Kindern und Jugendlichen mit chronischen Schmerzstörungen können interozeptive Empfindungen, die parallel zum Schmerz auftreten, zu konditionierten Auslösern einer Defensivreaktion werden. Können die theoretischen Annahmen der interozeptiven Angstkonditionierung auf Jugendliche mit chronischen Schmerzen angewendet werden, wenn sie mit harmlosen Körperempfindungen konfrontiert werden?“*

## Referenten der DMKG 2020



**Anne Thiele**

Klinik für Neurologie der  
Universitätsmedizin  
Greifswald

### Vortragstitel

Versorgungsrealität von  
Kopfschmerzerkrankungen in  
ländlichen Regionen am  
Beispiel Vorpommerns

### Arbeitsgruppe

Experimentelle  
Neurophysiologie  
(Leitung: M. Grothe,  
R. Fleischmann, S. Strauss)



**Sebastian Strauss**

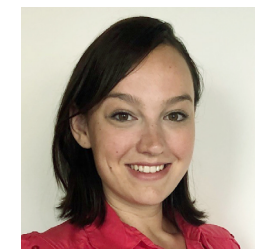
Klinik für Neurologie der  
Universitätsmedizin  
Greifswald

### Vortragstitel

Complexes Regionales  
Schmerzsyndrom und  
primäre Kopfschmerzen:  
Koinzidenz oder Kausalität?

### Arbeitsgruppe

Experimentelle  
Neurophysiologie  
(Leitung: M. Grothe,  
R. Fleischmann, S. Strauss)



**Laura Zaraneck**

Universitäts Schmerz-  
Centrum des Universi-  
tätsklinikums Dresden

### Vortragstitel

Einfluss eines Riechtrainings  
auf das Riechvermögen und  
die Schmerzwahrnehmung  
bei Kindern und Jugendlichen  
mit Kopfschmerzen

### Arbeitsgruppe

Kopfschmerzambulanz  
(Leitung:  
Prof. Dr. med. R. Sabatowski,  
PD Dr. Gudrun Goßrau)

*„Trotz ihrer Häufigkeit werden Kopfschmerzerkrankungen oft zu spät oder gar nicht diagnostiziert. Eine gezielte Einbindung der Hausärzte in die Versorgung könnte ein erster Schritt sein, um daran etwas zu ändern.“*

*„In unserer Untersuchung wollen wir mögliche Zusammenhänge zwischen primären Kopfschmerzsyndromen und zentral Neuropathischen Schmerzen (CRPS; komplexes regionales Schmerzsyndrom) an einer nationalen Kohorte untersuchen. Hier zeigt sich eine erhöhte Prävalenz von primären Kopfschmerzsyndromen, nicht nur der Migräne, bei CRPS, was aufgrund ähnlicher pathophysiologischer Mechanismen zu erwarten war. Zudem zeigen sich erste Hinweise auf eine mögliche Wirksamkeit von neuen Migränetherapien (CGRP-AK) auch auf die Symptomatik bei CRPS.“*

*„Unser Geruchssinn ist sehr vielfältig und es finden sich mehrere Schnittstellen zwischen der Verarbeitung von Geruchsinformationen und Schmerzen. In der Studie „Einfluss eines Riechtrainings auf das Riechvermögen und die Schmerzwahrnehmung bei Kindern und Jugendlichen mit Kopfschmerzen“ wurde ein strukturiertes Riechtraining als zusätzliche, prophylaktische Maßnahme bei Kindern mit Migräne und/oder Spannungskopfschmerzen durchgeführt, um den Einfluss auf die Schmerzwahrnehmung und die Kopfschmerztage zu eruieren. Könnte ein Training mit Düften eine weitere nicht-medikamentöse, nebenwirkungsfreie prophylaktische Therapiemaßnahme bei Kopfschmerzen im Kindesalter sein?“*

# Top Young Science / Programm

Channel: Virtuell 2 | **Symposium und Preisverleihung**  
Samstag 24.10.2020 | 10:15 – 11:30 Uhr

**Top Young Science Symposium mit Preisverleihung**  
Vorsitz: M. Hüppe (Lübeck), T. Dresler (Tübingen)

---

- **Posterpreise Schmerzkongress 2020**
  - **Preise für die besten TYS-Vorträge**  
(Deutsche Schmerzgesellschaft und DMKG)
- 

- 10:15 Begrüßung**  
M. Hüppe (Lübeck), T. Dresler (Tübingen)
- 10:17 Patienten-eigenes innerviertes Hautmodell als in vitro Testsystem zur mechanistischen Untersuchung von neuropathischem Schmerz bei Small fiber Pathologie**  
Franziska Karl (Würzburg)
- Einfluss eines Riechtrainings auf das Riechvermögen und die Schmerzwahrnehmung bei Kindern und Jugendlichen mit Kopfschmerzen**  
Laura Zaranek (Dresden)

**Die Bedrohung von Innen: Objektive und selbstberichtete Angstreaktionen nach Provokation körpereigener Empfindungen bei Jugendlichen mit chronischen Schmerzen**  
Hannah Rach (Trier)  
Moderation: M. Hüppe (Lübeck)

**10:44 Preisverleihung Nachwuchs Förderpreis Schmerz 2020 der Firma Ever Pharma GmbH**

- 10:54 Versorgungsrealität von Kopfschmerzerkrankungen in ländlichen Regionen am Beispiel Vorpommerns**  
Anne Thiele (Greifswald)
- Bestimmung des bewegungsbezogenen Behandlungserfolges einer Interdisziplinären Multimodalen Schmerztherapie (IMST) anhand der Patientenspezifischen Funktionsskala (PSFS)**  
Adrian Roesner (Lübeck)
- Complexes Regionales Schmerzsyndrom und primäre Kopfschmerzen: Koinzidenz oder Kausalität?**  
Sebastian Strauß (Greifswald)  
Moderation: T. Dresler (Tübingen)

**11:21 Posterpreis-Vergabe**  
Moderation: C. Maihöfner (Fürth)

**11:25 Preisvergabe:  
2 Preise: Bester Vortrag Top Young Science (Deutsche Schmerzgesellschaft und DMKG)**  
M. Hüppe (Lübeck), T. Dresler (Tübingen)

---